

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG  
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Donnerstag, 25. Dezember 1980, 7.45 Uhr :

Von Mittwoch auf Donnerstag blieb ganz Tirol niederschlagsfrei. Laut Wetterwarte wird aber bereits in der kommenden Nacht eine Störung unser Gebiet erreichen und auch Abkühlung bringen. Bei lebhaften Höhenwinden aus West steigt die Nullgradgrenze heute aber örtlich noch bis rund 2500 m Höhe.

Der Temperaturwechsel hat die Schneedecke etwas gefestigt, jedoch muß mit Tageserwärmung und Sonneneinstrahlung besonders in tiefen und mittleren Lagen mit Lawinen, meist kleineren Ausmaßes gerechnet werden. An exponierten Stellen hochgelegener Seitentäler und Bergstraßen, vor allem unter besonnten Steiflanken ist in den Mittagsstunden Vorsicht geboten.

Auch im Tourengebiet beginnt sich die Schneedecke langsam zu setzen. Die Schneedecke bleibt aber infolge Triebsschnees in vorwiegend süd- und ostseitigen Kammlagen und infolge Schwimmschnees in Schattenhängen störanfällig. Vor allem sonnseitig erfordert auch Selbstauslösung von Lawinen Vorsicht. Für Schitouren bleiben sorgfältige Routenwahl und alpin richtiges Verhalten Bedingung.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab  
Freitag, ca. 9.00 Uhr !

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG  
Präs. III - Lawinenwarndienst

---

Lagebericht für K ü h t a i - P r a x m a r

vom Donnerstag, 25. Dez. 1980, 8<sup>00</sup> Uhr :

Neuschnee : ..... keiner .....

Wind : ..... in der Höhe lebhaft aus West .....

Temperatur in 2000 m : ..... -3 bis +2 Grad .....

in 3000 m : ..... im -3 Grad .....

Wetterlage : ..... abnehmender Hochdruck .....

..... in der kommenden Nacht Störung, dann  
..... etwas kühler .....

Lawinensituation Straße : ..... vor allem sonnseitig .....

..... kleine Lawinen, <sup>in Höhenlagen</sup> etwas Vorsicht  
..... in steilen Flanken .....

Lawinensituation Baustellenbereich und Tourengebiete : .....

..... Schnee brettgefahr durch Tricherschnee  
..... vor allem süd- und ostseitig, sowie durch  
..... Schwindenschnee in Schattenlängen .....

..... jedoch langsame Schneigung und Festigung .....

---

Ergeht an: Telex 05 - 3651